

Inhaltsübersicht

	Seite
Einleitung	1
Der Wettlauf der Apostel	2
Der Wettlauf in Osterfeier und Osterspiel in lateinischer Sprache	2
A) Der Wettlauf in der Osterfeier	2
Die biblische Grundlage	2
Osterfeier mit Schweißstuchszene	2
Die Einführung der Apostel in die Osterfeier	5
Die Teilnahme der Apostel an der Handlung	8
Der Sinn des Wettlaufs	9
Wettlauf und Schweißstuchszene	11
Wettlauf und <i>Victimae paschali</i>	13
Wettlauf mit Schweißstuchszene und <i>Victimae paschali</i>	14
Wettlauf und Erscheinung	18
Verbreitung des Wettlaufs	21
Darstellung des Wettlaufs	23
B) Der Wettlauf im Osterspiel	25
Der Wettlauf in den Spielen der Volkssprache	31
A) Der Wettlauf in den deutschen Spielen	31
Stellung im Spiel und Bedeutung des Wettlaufs	32
Aufbau und Übereinstimmungen im Wettlauf	36
Das Komische im Wettlauf	40
Textliche Übereinstimmungen	42
B) Der Wettlauf in den französischen Spielen	44
C) Der Wettlauf in den englischen Spielen	47
Die Erscheinungen vor den Emmausjüngern und den Aposteln	56
Das lateinische Peregrinispiel	56
Die biblische Grundlage	56
Texte und Nachrichten	56
Allgemeines über die Erscheinung Christi in der liturgischen Feier	60
Der Aufbau der Spiele	65
Textgestalt	68
Beziehungen der Spiele untereinander	71
Die Entstehung des Peregrinispiels	75

	Seite
Das Peregrinispiel als Antiphonenspiel	80
Über den Stil der Spiele	81
Bildliche Darstellung	85
Die Erscheinungsszenen in den Spielen der Volkssprache . .	87
A) Texte und Nachrichten	87
B) Die Spiele aus Frankreich	92
C) Die Spiele aus England	101
D) Die deutschen Spiele	109
E) Einzelne Züge aus der Emmausgeschichte	118
F) Die Erscheinung vor den Aposteln ohne Thomas	137
G) Magdalene	138
H) Thomas	145
Schluß	149
Tabellen	153